

Kreisstadt und NSV unterstützen Neunkircher Sportvereine mit rund 120.000 Euro

Oberbürgermeister Jörg Aumann hat zusammen mit dem Neunkircher Sportverband (NSV) am Dienstag, 30. August, im Rathaus Neunkirchen Zuschüsse in Höhe von insgesamt rund 120.000 Euro symbolisch an Neunkircher Sportvereine übergeben. Damit unterstützt die Kreisstadt Neunkirchen und der NSV die Vereine und ihre Sportanlagen, die zuvor Anträge auf Zuschüsse eingereicht hatten. Trotz knapper Kassen werden im städtischen Haushalt hierfür Mittel in Höhe von 120.000 Euro zur Verfügung gestellt.

„Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr die Vereine unterstützen können. Denn es ist der Breitensport, der die Sportstadt Neunkirchen auszeichnet. Gerade in den Vereinen findet wichtige Arbeit mit Kindern statt. Dort wird Zusammenhalt und Gemeinschaft gepflegt. Dieses Engagement verdient Anerkennung“, sagte Oberbürgermeister Aumann.

„Der Sportausschuss hat die Vergabe der Zuschüsse konsensorientiert beraten und beschlossen. Mein Dank geht an den Neunkircher Sportverband, der mit Rat und Sachkenntnis zu einer gerechten Verteilung der Gelder beiträgt“, sagte Bürgermeisterin und Sportdezernentin Lisa Hensler.

„Der Neunkircher Sportverband ist froh, dass er auch in diesem Jahr wieder einige Vereine bei ihren Investitionen finanziell unterstützen konnte“, sagte Astrid Massing, stellvertretende Vorsitzende NSV.

Der NSV hat Mittel in Höhe von insgesamt rund 19.000 Euro auf elf Vereine verteilt. Mietzuschüsse gingen an die DLRG Neunkirchen, Dreikraft Neunkirchen, den KSC Wiebelskirchen, den Schwimmverein Neunkirchen und den Tauchclub Neunkirchen. Zuschüsse etwa für Sportgeräte und Erneuerungsmaßnahmen gehen an den Polizeihundesportverein Heinitz, den SSV Wellesweiler, den SV Kohlhof, den TuS Neunkirchen, den TuS Wiebelskirchen und den TV Heinitz.

Die Stadt verteilt Zuschüsse in Gesamthöhe von 100.000 Euro an Vereine mit eigenen Sportanlagen, damit diese keine Nachteile gegenüber Vereinen haben, die städtische Einrichtungen nutzen. Von diesen 100.000 Euro gibt die Stadt 35.000 Euro in energetische Maßnahmen und 65.000 Euro in die Unterhaltung von Sportanlagen.

Die Stadt unterstützt in diesem Jahr elf Sportvereine: den Deutschen Gebrauchshundesportverein Wiebelskirchen bei der Erneuerung der Heizung, den Schützenverein Wiebelskirchen bei Umbauarbeiten, den Skiclub Wiebelskirchen bei Sanierungsarbeiten, den SSV Wellesweiler bei der Bodensanierung des Clubheims, den

SC Ludwigsthal und den SV Furpach bei der Flutlichtumstellung auf LED, den SV Kohlhof bei der Platzumzäunung, den Tennis Südost bei der Tennisplatzaufbereitung, den Tennisplatzbauverein bei der Tennisplatzaufbereitung und bei Baumfällungen, die TuS Neunkirchen bei der Renovierung der Außenfassade und der Sanierung des Geräteraums und den TuS Wiebelskirchen bei der Anschaffung von zwei Großfeld- und vier Kleinfeldtoren.